

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 4

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragen.

221. Wer liefert hölzerne, 60 Centimeter weite Turbinenrohre (von Tannenholz) und zu welchem Preis per laufenden Meter?

222. Wer liefert Kork (rohen im Stück) für die Fabrikation ganz feiner Zäpfchen für Medizinflaschen?

223. Wer liefert mit Kupfer legierten Silberdrath von 0,0005 Millimeter Dicke?

224. Wer hätte eine Abriethobelmaschine zu verkaufen und um welchen Preis?

225. Wo bezieht man schwarzbraunes Eisenhärtepulver?

226. Eine Lieferung von 200—250 laufenden Meter Cementröhren, 70 Centimeter Lichtweite wäre im Laufe dieses Frühjahr zu vergeben. Preisangabe per Meter erwünscht.

227. Wer würde eine größere Lieferung gesäumter und gesalzter Bretter, 2 1/2—3 1/2 Centimeter stark, übernehmen? Preise erwünscht.

228. Wer fabriziert oder liefert messingene Buchstaben in der Größe von 3—4 Centimeter, bestimmt für Pferdekummet?

229. Wo befindet sich ein Depot von französischem und belgischem Schiefer in der Schweiz?

230. In welchem Geschäft arbeitet ein Petrolmotor aus der schweizerischen Lokomotivenfabrik, der zum Schneiden von Sägeträmmel und Bauholz thätig ist? Der Interessent erbittet darüber Auskunft. Säge Stäfa.

231. Wie viel Kraft braucht es zu einem Duzend Glühlampen und wie groß sind die Kosten zweier Dynamos dazu?

232. Wer ist in der Lage, sich in einer aufblühenden Gegend, in der Nähe des Bahnhofes, rechtes Zürichseufer, zu etabliren und ein Geschäft mit eingerichteter Wasserkraft mit sehr solid gebautem Wasserrad und Getriebe anzutreten?

233. Wer ist Abnehmer von Pappelholz, 6 Centimeter dick geschnitten? Dasselbe kann auch von mir zugleich verarbeitet werden. Mech. Schreinerei Stäfa.

234. Wo wäre ein älteres, im Renaissancestyl ausgeführtes Hofgeländer von 50 Meter Länge nebst zwei Einfahrtsthoren erhältlich?

235. Ein Landgut mit neun Gebäulichkeiten besitzt gegenwärtig nur einen zweiröhrigen laufenden Brunnen. Dieser Brunnen hat von seiner Quelle bis zum Auslauf (zirka 120 Meter) 3 Meter Gefäll. Die Gebäude sind zirka 250 Meter von einander entfernt. Besagter Brunnen steht gegenwärtig in Mitte dieses Häuserkomplexes. Der Eigentümer geht nun mit dem Gedanken um, sämtliche Häuser mit Hauswasserleitungen von dem Hofbrunnen aus zu versehen. Es wären im ganzen elf Ausläufe zu erstellen, dieselben wären durch ebenso viel Durchgangshähnen regulierbar, so daß sämtliches Quellwasser (zwei Röhren) beliebig auf jeden dieser Ausläufe vertheilbar ist. Der Hofbrunnen würde als einröhriker laufender Brunnen mit zirka 1/4 des jetzigen Wassers verbleiben, die übrigen neun Ausläufe werden bei Nichtgebrauch des Wassers immer geschlossen bleiben. Unmittelbar an der Quelle ist ein Reservoir mit 35 Saum Inhalt erstellt, bis dahin aber nicht benutzt. Das nicht verbrauchte Wasser würde sich nun immer, da es keinen weitem Abfluß mehr hätte, im Behälter ansammeln. Die eiserne Rohrleitung, die von der Quelle aus bis zum (resp. vom Behälter aus) Brunnen besteht, hat 5 Centimeter Lichtweite. Das Gefäß ist, wie schon bemerkt, 3 Meter vom Boden des Behälters aus, bis zum Auslaufe des jetzigen Brunnens, welcher letzterer der höchstgelegene Auslauf für die ganze Einrichtung sein wird; der niedrigste Auslauf von dem Behälter aus besitzt 10 Meter Gefäll. Die Quelle liefert Wasser genügend, daß der Behälter immer vorrätig Wasser besitzt. Ist nun bei dieser Einrichtung, nach oben beschriebenen Verhältnissen, bei jedem Auslaufe trotz verschiedener Gefälle zur gleichen Zeit Wasser erhältlich, wenn solches immer vorrätig im Behälter? Oder wären weitere Vorkehrungen zu treffen? Genaue Auskunft von Sachverständigen gefl. erwünscht.

236. Wer liefert die bewährtesten Journierschneidmaschinen mit Messerschnitt?

237. Welches Geschäft liefert einen illustrierten Katalog über Handtöfeln zur Einsicht?

238. Wer kann Kälteapparate für Bierbrauer, auf Kältschiffe liefern?

239. Wer kauft tannene Fässer und Kisten?

Antworten.

Auf Frage **209.** Das Anstählen der Breitaxten, Fällaxten, Handbeiler und Anfertigen neuer Axten und Handbeiler für Säger, Schreiner, Wagner, Küfer, Mühlemacher, Parquetarbeiter, Dachdecker übernimmt unter Garantie Joseph Gerig, Schmied, Schattendorf, Kt. Uri. Silberne Medaille an der Landesausstellung in Zürich 1888.

Auf Frage **199.** Einen dauerhaften, für tannene Parquetböden sehr empfehlenswerthen Lack liefern Disler u. Reinhardt in Kriens b. Luzern.

Auf Frage **217.** Nußbaumbeize, trocken und Lösung, liefern in prima Qualität und billigt Disler u. Reinhardt in Kriens b. Luzern.

Auf Frage **215** theile Ihnen mit, daß ich im Besitze eines

schön konstruirten eisernen Schwungrads von 1,8 Meter Durchmesser bin und gebe solches zu Fr. 30 ab. Hans Emch, Bern.

Auf Frage **206.** Für flache Dächer ist das neueste, beste und billigste Material „Cementbretter“. Dieselben erfordern kein extra schweres Gefäß, da der Quadratmeter nur 30 Kilogramm wiegt. Prospekte mit Gebrauchsanweisung nebst Muster sind zu beziehen durch A. Braun, Cementbretterfabrikant, Frauenfeld.

Auf Frage **219** dient Ihnen zur Kenntniß, daß Unterzeichneter Gasmotoren sowie Dampfmaschinen zu Petrolmotoren billigt umändert; solche können im Betrieb gesehen werden bei J. Verlat, mechanische Werkstätte, Uznach.

Auf Frage **215.** Wir haben ein Schwungrad von 1,64 Meter Durchmesser, im Gewicht von 281 Kilogramm, disponibel und wünschen mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Dehler u. Co., mech. Werkstätten und Gießerei, Wildegg (Aargau).

Auf Fragen **219** und **220.** Wünsche mit den Fragestellern in Korrespondenz zu treten. C. Weber-Landolt, Motorenfabrik, Menziken (Aargau).

Auf Frage **215.** Ein eisernes Schwungrad von 142 Centimeter Durchmesser, 105 Kilogramm im Gewicht, hätte zu verkaufen zu Fr. 30. J. Benz, Hafner, Wetzikon.

Auf Frage **215.** G. Kehrer zur Delmühle Trungen bei Wyl hat ein schweres Schwungrad mit 45 Centimeter langer Kurbelwelle sammt zwei Metalllagern und Riemenscheibe. Preis nach Uebereinkommen.

Auf Frage **215.** Durch Anschaffung eines Motors ist mir eine große, schwere Riemenscheibe, die ganz gut als Schwungrad dienen könnte, überflüssig geworden. Dieselbe hat folgende Dimensionen: Durchmesser 1380 Millimeter, Breite 140 Millimeter, Bohrung 50, resp. bei Wegnahme der gußeisernen Büchse 78 Millimeter und wiegt 156 Kilo. Offerire diese Scheibe zum äußerst billigen Preise von 35 Frs. per Kilo. Ad. Karrer, Kulm bei Narau.

Auf Frage **207.** Fragesteller verlangt Prospekte und Zeichnungen bei R. Knabenhans-Rhynner, Ofen- und Kochherdbauer, Zürich.

Auf Frage **211** bitten Notiz zu nehmen, daß wir Abgeber beliebiger Quantitäten ganz dünnen Eichenholzes, 6 Centimeter dick, und auch beliebiger anderer Dimensionen sind. Bucher u. Durrer, Kägismühl (Unterwalden).

Auf Frage **184.** Wir haben Bandsägen in diversen Dimensionen, gebrauchte, aber im besten Zustande auf Lager und könnten neue Bandsägen rasch liefern. Memmer u. Co., Maschinenfabrik und Gießerei, Basel.

Auf Frage **186.** J. Müller, Küfer, Olten, will eine solche Bandsäge wegen Platzveränderung verkaufen.

Auf Frage **206.** Würde mit Fragesteller gerne in Korrespondenz treten. E. Neutemann, Spengler, Zug.

Auf Frage **210** theile Ihnen mit, daß ich eine Parthie Hornspitzen zu verkaufen habe. Wilh. Vogt, Messerfabrikant, Grenchen.

Auf Frage **198.** Weißen Cement liefern Rudolf Glanz u. Co., Cementwaarenfabrik und Baumaterialienhandlung in Töß b. Winterthur.

Auf Frage **226.** Cementröhren von 70 Centimeter Lichtweite liefern Rud. Glanz u. Co., Cementwaarenfabrik u. Baumaterialienhandlung in Töß bei Winterthur.

Auf Frage **215.** Offerte von Jb. Kränzlin in Menzingen ist Ihnen nachträglich direkt zugegangen.

Auf Frage **218.** Verfertiger von großen Hähnen an Sauchefässer ist J. Lint, Mechaniker in St. Gallen.

Auf Frage **218.** Walter Frei, mech. Werkstätte in Hirzel, liefert Saucheverchlüsse von 72, 84 und 96 Millimeter Lichtweite.

Auf Frage **211.** Fragliches Eichenholz ist zu haben bei S. Wächter-Bohrer, Holzhandlung in Basel.

Auf Frage **210.** Th. Hed, Metallgießerei u. Dreherei, Zürich, könnte Ihnen eine Parthie solcher sehr billig erlassen. Es sind Büffelhornspitzen, zirka 80—90 Millimeter lang und schön gerade. Ferner eine ziemliche Partie ganz kurze, auch Abfälle, 200 Stück schon gebohrte. Erstere sind zirka 250 Stück; könnte Ihnen wegen Geschäftsaufgabe sehr billig dienen und sehe einer gefl. Antwort entgegen.

Auf Frage **214.** Samuel Keller, Oeler in Rüegsauwachen, Emmenhal, Kt. Bern, wäre Käufer von betreffendem Trottbäum.

Auf Frage **211.** Bin im Besitze einiger sehr schöner dürrer Eichenstämme und möchte mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Georg Zühlke, Müller, Achmühle, Mogensberg.

Auf Frage **217.** Wenden Sie sich an die Lack- und Farbenfabrik Chur.

Auf Frage **210.** Hornspitzen liefert die Firma Weise und Bitterlich in Ebersbach i. S.

Auf Frage **216.** Wenden Sie sich an Badofenbauer Heuft in Auerhül-Zürich oder an Badofenbauer Nap. Tschan in Basel.

Auf Frage **189.** Die Stodzwingenfabrik Hugo Blatzberg in Wald (Rheinland).

Auf Frage **183.** Fragen Sie bei der Firma „Forges du Creux à Ballaigues“ (Waadt) an.

Auf Frage **199.** Lassen Sie sich die Farbenmustertafel der Fußboden-Glanzlade zum Selbstanstreichen von der Dampf-Gla-

juren- und Lackfabrik J. Gammay in Grünstadt (Rheinpfalz) kommen (gratis), da werden Sie das Gewünschte sicher finden.

Auf Frage 205. Maschinen für Marmorindustrie liefert Emil Offenbacher, Maschinenfabrik in Markt-Neudorf (Bayern); ferner F. Beyer u. Zeisler, Maschinenfabrik Blauen i. Voigtl. (Sachsen). Lassen Sie sich Kataloge und Preislisten darüber kommen. — Steinsägegatter fertigt Anton Brühl in Brühl am Rhein. — Diamantensägen für Steinbearbeitung liefert die Marmorjägeri Schachmühle in Neudorf bei Straßburg. — Eine ganz neue Erfindung für Steinbearbeitung (Verfahren und Apparat zum Schalen von Steinen, D. R.-P.) speziell für große gedrehte Säulen ist diejenige von Albert Dittmer, Berlin, Wilsnadersstraße 21.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal) Daselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrierte Schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Schulbänke. Die Sekundarschulpflege Wyla eröffnet hiemit Konkurrenz über Anschaffung von circa 12 Schulbänken (Zweiplätze). Offerten mit Zeichnung, Beschreibung und Preisangabe sind bis zum 10. Mai an den Präsidenten der Sekundarschulpflege, Herrn Pfarrer Schnebeli, einzureichen.

Wasser- und Trinkwasserversorgung (Thurgau). Ueber die Erstellung einer Trinkwasserversorgung mit Hydranten wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Diesbezügliche Eingaben sind bis 30. April an Herrn Ortsvorsteher Stredeisen einzureichen, woselbst auch Pläne und Baubeschrieb zur Einsicht aufliegen.

Brückenbau. Der Bau einer neuen Brücke über die Surb bei den obern Wiesen zu Lengnau (Aargau) wird hiemit zur Vergabe ausgeschrieben. Plan und Bauvorschriften sind bei Herrn Gemeindebeamten Joh. Feyer einzusehen und sind dazugehörige Uebernahmsofferten bis zum 8. Mai einzureichen.

Straßenstützmauer. Es wird Konkurrenz eröffnet: 1. über die Erstellung einer Straßenstützmauer von 27 Meter Länge und 1 Meter Höhe und einer Straßencoulisse aus Cementröhren an der Landstraße A zu Wägenwyl; 2. eines eisernen Geländers auf dieser Stützmauer. Die Bauverträge mit Bauvorschriften sind beim Ingenieur des II. Kreises in Baden zur Einsichtnahme aufgelegt. Uebernahmsofferten sind bis zum 2. Mai der Baudirektion in Arau einzureichen.

Schindelbedachung. Die Altkommission der Alp Schmaldis am Wallenstadterberg hat circa 160 Quadratmeter = 45–50 Klafster Kleinschindelndachung in benannter Alp neu zu machen und in Afford zu geben. Uebernahmsofferten sind bis zum 27. April schriftlich an Alpkmeister Franz Müller, Jurta (Wallenstadterberg) einzugeben, wo auch die Uebernahmebedingungen eingesehen werden können.

Brücke. Es wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet über die Erstellung einer gewölbten Brücke über den Rauchssteinbach an der Weistannerstraße. Plan, Bauvorschriften und Vorausmaße können auf der Gemeinderathskanzlei Melis eingesehen werden. Offerten nach Einheitspreisen sind bis zum 30. April verschlossen und mit der Ueberschrift: „Offerten für Rauchssteinobelbrücke“ Herrn Gemeinderath A. Bernold z. Schlüssel in Melis einzureichen.

Ausbaggerung eines Schiffahrtskanals auf dem Seegebiet bei Münsterlingen (circa 5000 Kubikmeter). Bedingungen und Beschrieb sind bei der Spitalverwaltung Münsterlingen und dem Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld einzusehen, an welches letzteres Uebernahmsofferten bis 1. Mai einzuliefern sind.

Stützmauer an der Staatsstraße im Martinstobel. Voranschlag rund Fr. 4000. Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen im Bureau des Kantonsingenieurs in St. Gallen zur Einsicht auf. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Stützmauer Martinstobel“ bis spätestens den 5. Mai beim Baudepartement St. Gallen einzureichen.

Wasser- und Trinkwasserversorgung (Nestebach). Die Civilgemeinde Nestebach eröffnet hiemit freie Konkurrenz über nachstehende Lieferungen und Arbeiten: 1. Die Erstellung eines Doppelreservoirs mit 400 Kubikmeter Wassergehalt. 2. Lieferung und Legung der gußeisernen Leitungen in einer Gesamtlänge von circa 6160 m und zwar in folgenden Lichtweiten: 1285 m mit 200 mm, 537 m 150 mm, 788 m 120 mm, 1037 m 100 mm, 416 m 75 mm und circa 2100 m 60, 50 und 40 mm. 3. Lieferung und Verlegung der nötigen Formstücke, Schieberhähnen und Hydranten. 4. Das Ausheben und Wiedereindecken der Leitungsrinnen. Pläne und Bauvorschriften über obige Arbeiten liegen bei Herrn Präsident Heinrich Vollenweider zur Einsicht bereit und sind Offerten sowohl für das Ganze, als auch für einzelne Abtheilungen mit der Ueberschrift: „Eingabe an

die Wasserversorgung Nestebach“ bis spätestens den 25. April an den Präsidenten der Wasserversorgungskommission, Herrn Heinrich Vollenweider in Nestebach, einzureichen.

Lieferung einer Brücke in Gisen von 25 m Spannweite zur Ueberschneidung des Glenner bei Peiden-Bad (St. Graubünden). Pflichtenheft und Profilzeichnung auf dem kantonalen Baubureau in Chur. Mit „Glennerbrücke“ überschriebene Angebote an die Ständekanzlei Chur bis 30. April.

Neues Pfarrhaus in Bruggen. Offerten (in Pauschal) für den ganzen Bau oder für einzelne Abtheilungen desselben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Pfarrhausbau Bruggen“ versehen bis 24. April dem Präsidenten der Kirchenverwaltung, Herrn S. Adernmann im Hof, einzureichen. Plan, Baubeschrieb und Uebernahmebedingungen können auf der Gemeinderathskanzlei in Bruggen eingesehen werden.

Eisener Zaun. Herr Joseph Schmidt zum „Italienischen Keller“ in Zug beabsichtigt, einen Zaun von 62 Meter Länge und 90 Centimeter Höhe in Eisengelenker erstellen zu lassen, für welche Arbeit freie Konkurrenz eröffnet wird. Zeichnungen zur Vereinbarung sind demselben zur Einsicht zu unterbreiten. Lieferzeit Ende April oder Anfang Mai.

Erhöhung des äußeren Hafendammes in Rorschach. Bauvorschriften und Vorausmaße können bei der Hafenverwaltung in Rorschach, sowie auf dem Bureau des Kantons-Ingenieurs in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Erhöhung des äußeren Hafendammes in Rorschach“ versehen bis zum 24. April an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Für Zahnmalerei. Die Grütlisektion Emmenbrücke (Luzern) ist Willens, eine Vereinsfahne anzuschaffen. Hierfür Reflektanten sind gebeten, diesbezügliche Offerten bis spätestens den 28. April an obige Sektion einzureichen.

Eröffnung einer Ideenkonkurrenz zur Erlangung von Plänen für ein Schulhaus und eine Turnhalle in Bremgarten, St. Aargau. Preisrichter sind die Herren Prof. F. Bluntschli in Zürich, D. Dorer, Architekt in Baden, H. Rees, Kantonsbaumeister in Basel. Drei Preise im Gesamtbetrag von Fr. 2000. Endtermin für Einlieferung der Entwürfe 15. Juni 1892. Bauprogramm und übrige Angaben sind auf der Gemeinderathskanzlei zu beziehen.

Ein neues Hilfswerk für Möbelschreiner,

wie wohl bisher noch kein so praktisches vorhanden war, hat jüngst zu erscheinen angefangen: **Lehnhäuser, Leicht anzufertigende moderne Möbel-Neuheiten aller Stylarten mit Detail-Zeichnungen in vollständig natürlicher Größe und genauen Preisberechnungen.** Verlag von Friedr. Wolfrum in Düsseldorf. Das ganze Werk erscheint in 15 Lieferungen. Bis jetzt sind erschienen: I. Lieferung: Schlafzimmer; II. Lieferung: Wohnzimmer; III. Lieferung: Wohnzimmern; IV. Lieferung: Herrenzimmer. Preis per Lieferung Fr. 8.

Der Verfasser, Herr Tischlermeister Lorenz Lehnhäuser, war lange Jahre Leiter größerer Möbelfabriken und steht jetzt noch mitten im Möbelschreinerberuf; was er in seinem Werke bietet, ist daher etwas so Praktisches, daß es für Gewerbeschulen sowohl als für Möbelschreiner ein Hilfsmittel ersten Ranges genannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbelschreiner gerade das, was er braucht, und was noch mehr sagen will, alles das, was ihm noth thut. Ohne gelehrtes Beiwerk, geht das Werk direkt auf die Befriedigung des praktischen Bedürfnisses los; es enthält moderne Möbel-Entwürfe und naturgroße Details zu denselben, mit deren Hilfe jeder in seinem Fach Geübte ohne Weiteres geschmackvolle Erzeugnisse liefern kann. Die Publikation ist so eingerichtet, daß jede Lieferung das gesamte Mobiliar für eine Zimmergattung enthält: also die erste Lieferung die ganze Einrichtung für ein Schlafzimmer, die zweite die eines Speisenzimmers u. s. w. Mit vollendeter Kunst sind die in $\frac{1}{10}$ der Naturgröße entworfenen Skizzen gezeichnet, welche die Frontansicht der einzelnen Stücke zeigen, da sie auf dunklerem Papier mit Tusch und weißen Lichtern reproduziert wurden, so zeichnen sie sich durch ungewöhnliche Plastik aus. Noch bemerken wir, daß der Verfasser zu jeder Lieferung eine Preisberechnung für jedes Stück beifügt, in welcher die Arbeit des Schreiners, des Bildhauers, des Drechslers, ferner die Kosten des Holzes und der Journiere, der Beschläge und der Schrauben, des Leims, der Politur u. genau abgeschätzt sind. Man sieht, das Werk ist von einem praktischen Manne, der die Bedürfnisse einer Werkstätte aus langjähriger Erfahrung kennt, entworfen worden, und so sei es denn allen Jenen, welche einen wirklich verwendbaren Behelf zu erwerben wünschen, auf das Wärmste empfohlen.

Zu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandlung von W. Senn jun. in St. Gallen zum Preise von Fr. 8, resp. die 4 bis jetzt erschienenen Lieferungen, Schlaf-, Ess-, Wohn- und Herrenzimmer zusammen zum Preise von Fr. 32. Ein komplettes Exemplar ist bei letztgenannter Firma zur Einsicht aufgelegt.